

Betreff:
Ideenplattform: Freundschaftsbänke für Braunschweiger Schulen

Organisationseinheit: Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	Datum: 19.04.2024
--	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Umwelt- und Grünflächenausschuss (Entscheidung)	23.04.2024	Ö

Beschluss:

„Der Vorschlag auf der Ideenplattform zur Aufstellung von Freundschaftsbänken auf den Außenanlagen von allgemeinbildenden Schulen wird im Jahr 2024 umgesetzt.“

Sachverhalt:

Auf der Ideenplattform wurde am 08.01.2023 der Vorschlag zur Aufstellung sogenannter Freundschaftsbänke auf den Schulhöfen in Braunschweig eingebracht:

>> In den sozialen Netzen kursiert aktuell folgende herzerwärmende Geschichte:

*Gestern habe ich die Schule meines Sohnes besucht.
Ich sah eine bunte Bank auf dem Hof. Ich fragte, ob dies der einzige Platz zum Sitzen sei.*

Er sagte zu mir: "Nein, das ist die Bank der Freunde. Wenn jemand einsam ist oder keinen Spielpartner findet, setzt er sich dort hin und andere laden ihn ein, mit ihnen zu spielen.

Ich sage ihm, dass ich das wunderbar finde, und frage ihn, ob er es selbst benutzt?

Er sagt: "Ja, am Anfang des Jahres, als ich neu hier war. Ich saß dort und ein anderer Schüler kam und lud mich ein, mit ihm zu spielen. Das hat mich glücklich gemacht. Und jetzt, wenn ich jemanden dort sitzen sehe, lade ich ihn auch zum Spielen ein."

Braunschweig ist bekanntlich eine Glücksstadt, in der "Glück" mittlerweile sogar in den Grundschulen als Schulfach unterrichtet wird. Der Braunschweiger Glücksforscher Tobias Rahm sagt dazu: "Wenn wir uns eine Welt mit weniger Depressionen und Stress und stattdessen mehr Mitgefühl, Wertschätzung und psychischer Gesundheit wünschen, sind unsere Schulen wahrscheinlich der beste Ansatzpunkt."

In diesem Sinne wünsche ich mir Freundschaftsbänke für die Braunschweiger Schulen. Zusätzlich dazu wären auch eine Freundschaftsbank in der Innenstadt und eine im Univiertel hilfreich, um einsamen Menschen und Neu-Braunschweigern einen Anlaufpunkt für neue Freundschaften und gute Gespräche zu bieten. <<

Freundschaftsbänke sind ein Angebot für Kinder, die den sozialen Austausch suchen und über das Aufsuchen der Bank als Örtlichkeit dies nonverbal zum Ausdruck bringen können. Insbesondere für zurückhaltende Kinder könnte eine solche Bank eine Möglichkeit sein, Spielgefährten zu finden.

Dieser Vorschlag beinhaltet drei Aufgabenbereiche: Zum einen muss in den Schulen ein pädagogisches Konzept für die Freundschaftsbänke erstellt und im Schulalltag begleitet werden. Zum anderen werden Bänke benötigt, die durch die Verwaltung auf den Schulhöfen aufgestellt werden. Weiterhin sollten die Bänke individuell von den Schülerinnen und Schülern unter Anleitung der pädagogischen Mitarbeitenden an den jeweiligen Schulen gestaltet und als Freundschaftsbänke kenntlich gemacht werden.

Im Rahmen der Prüfung des Vorschlags wurden alle Schulen in städtischer Trägerschaft angefragt, um die Bedarfe der Schulen nach Freundschaftsbänken zu ermitteln. Die Rückmeldungen ergaben, dass 41 Schulen Bedarf an einer Freundschaftsbank für ihre Schulhöfe angemeldet haben. Einige Schulen haben signalisiert, dass mehr als eine Freundschaftsbank gewünscht wird. Der Fachbereich Stadtgrün wird aus Kostengründen zunächst jeder Schule eine Bank zur Verfügung stellen. Die Kosten belaufen sich für 41 Bänke auf einen Gesamtbetrag von ca. 30.000 €.

Finanzmittel in ausreichender Höhe stehen im Teilhaushalt des Fachbereiches 67 zur Verfügung.

Herlitschke

Anlage/n: keine